Ausgabe 3. Quartal 2020
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Das dritte Quartal war für das DRK Leimen weiter mit vielen Einschränkungen behaftet. Trotz einer Entspannung der Lage waren viele Veranstaltungen, die wir normalerweise sanitätsdienstlich abgesichert hätten, abgesagt worden.
So fand vieles weiter online statt. So auch die Mitgliederversammlung, bei der Susanne Maiwald, zur stellvertretenden Bereitschaftsleiterin gewählt wurde.
Weitere Schwerpunkte waren zwei zusätzliche Blutspendetermine, die wir in Leimen aufgrund der großzügigen Platzverhältnisse in der Kurpfalzhalle durchführen konnten. So trugen wir zur Kompensation von Terminen in anderen Orten, wo es so große Hallen nicht gibt, bei.
Auch zu einem Realeinsatz im Rahmen der Schnelleinsatzgruppe Transport (SEG-T) der ersten Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE RN) wurden wir alarmiert. Hier wurden wir nach erster Lageerkundung zwar nicht benötigt, konnten aber zwei Patienten in Leimen versorgen und somit die hauptamtlichen Kollegen entlasten.

Nach wie vor laufen unsere Kosten, wie bereits im zweiten Quartalsnewsletter beschrieben weiter, ohne dass wir die erforderlichen Einnahmen durch Sanitätsdienste erwirtschaften können.
Wenn Sie uns also unterstützen möchten, unsere Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung in und um Leimen aufrecht erhalten zu können, spenden Sie uns auf unser Spendenkonto IBAN: DE33 67292200 0000 0341 00, BIC: GENODE61WIE, Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG.
Gerne unterstützen Sie uns auch mit ihrem Online-Einkauf über WeCanHelp oder Amazon-Smile ohne, dass sie selbst höhere Kosten hätten.

Bitte halten Sie sich an die Hygiene- und Abstandsregeln, sodass der Pandemieverlauf bei uns weiterhin so glimpflich bleibt und nutzen Sie, wenn möglich die Corona-Warn-App.
Bleiben Sie Gesund.

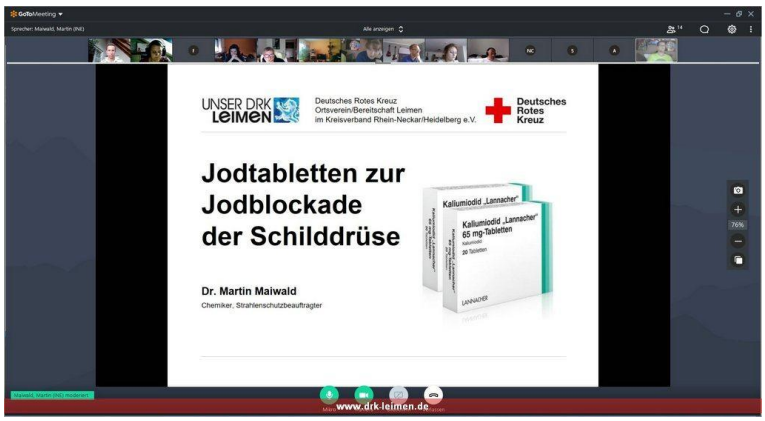
Ihr DRK Leimen

Berichte:

03.07.2020: **Online-Bereitschaftsabend beim DRK Leimen**

Am Freitag, den 03.07. referierte unser Notarzt Heiner Hellweg beim Online-Bereitschaftsabend des DRK Leimen über Beatmung. So frischten unsere Helfer von zu Hause ihr Wissen zum Thema Beatmung für den Rettungsdienst, den Sanitätsdienst und den Bevölkerungsschutz auf und erweiterten es ins besondere im Zusammenhang mit Corona-bedingten Atemwegserkrankungen. So erklärte er verschiedenste Grundlagen und Begrifflichkeiten um Thema Atmung, die dann auch die Möglichkeiten und Strategien der Beatmung erklärbar machen.
Vielen Dank für den Interessanten Vortrag, der dazu beträgt, uns für die Bevölkerung in und um Leimen einsatzbereit zu halten.

17.07.2020: **Bereitschaftsversammlung und Bereitschaftsabend beim DRK Leimen**
Am Freitag, den 17.07. hielt die Bereitschaft Leimen vor dem Bereitschaftsabend eine kurze Bereitschaftsversammlung ab. Der einzige Tagesordnungspunkt war die Nachwahl der stellvertretenden Bereitschaftsleiterin. Susanne Maiwald, die inzwischen alle erforderlichen Lehrgänge absolviert hatte, war die einzige Kandidatin und wurde im Beisein unseres zuständigen stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiters, Claus Gutfleisch, einstimmig gewählt.



Herzlichen Glückwunsch, dass sie nun auch ganz offiziell die Funktion ausüben kann.
Im Anschluss hielt Dr. Martin Maiwald einen Vortrag über Jodtabletten, deren Wirkungsweise und im Allgemeinen über die Wirkung von Strahlung und entsprechende Schutzmaßnahmen. Vielen Dank für die äußerst interessanten Ausführungen.
Beides fand Corona-bedingt natürlich online statt.

19.07.2020: **Sanitätsdienst Leimener Hofflohmärkte**

Nach etwas mehr als einem viertel Jahr Zwangspause war das DRK Leimen von der Stadt Leimen zum ersten Sanitätsdienst seit Beginn der Corona-Pandemie angefordert worden.
So war der Dienst auch sehr schnell mit zwei unserer ehrenamtlichen Rettungssanitätern besetzt.
Anlässlich der im ganzen Stadtgebiet stattfindenden Hofflohmärkten hatte unser Team vom 12 bis 17 Uhr mit dem Rettungswagen auf dem Rathausplatz Quartier bezogen. Bei der Leitstelle war das Team ebenfalls angemeldet, um im Fall eines Falles direkt von dort zum Notfallort alarmierbar zu sein.
Zu einem Einsatz kam es glücklicherweise nicht, sodass alle Besucher und unsere Helfer unbeschwert das schöne Wetter genießen konnten.

29.07.2020: **Einsatz für die Schnelleinsatzgruppe Transport (SEG-T)**
Am 29.07. alarmierte die integrierte Leitstelle Rhein-Neckar (ILS RN) am frühen Abend die SEG-T der ersten Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE RN), da für einen Verkehrsunfall auf der Autobahn zusätzliche Rettungsfahrzeuge notwendig erschienen.
Schnell waren der Rettungswagen (RTW) und der Notfall-Krankentransportwagen (NKTW) mit je drei Helfern besetzt, weitere zwei waren ans RAZ gekommen, andere waren zuhause verfügbar. Auch die Bereitschaft Rauenberg, die neben Wiesloch die vom DRK Leimen geleitete SEG-T unterstützen, hatte sich mit deren Krankentransportwagen (KTW) bereit gemeldet.
Schnell war durch den organisatorischen Leiter (OrgL) Rettungsdienst an der Unfallstelle klar, dass die Kräfte vor Ort ausreichend sind und somit die SEG-T nicht benötigt wird.
Wegen hohem Einsatzaufkommen wurden unsere beiden Fahrzeuge dann zu je einem Patienten in Leimen disponiert, wo der RTW vor Ort versorgte, ein Transport jedoch in ein Krankenhaus nicht erforderlich war. Der NKTW hingegen musste den Patienten in eine Heidelberger Klinik bringen.
So waren nach gut zwei Stunden all unsere Helfer wieder daheim.

18.09.2020: **Blutspendeplakate in Leimen aufgehängt**

Am vergangenen Wochenende haben vier unserer Helfer sich auf zwei Fahrzeuge aufgeteilt und die Plakate aufgehängt, die auf unsere Herbstblutspenden hinweisen.
Wer am 21.09., 22.09. oder 01.10. das lebensrettende Elixier spenden möchte, muss sich aber vorher online oder per Telefon anmelden und natürlich wie immer zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Vielen Dank vorab allen Spendern.

24.09.2020: **Zwei Tage Blutspende in Leimen, ein weiterer mit freien Terminen folgt**

Am Montag, den 21.09. und Dienstag, den 22.09. fanden in der St. Ilgener Kurpfalzhalle zwei Blutspendetermine in Folge statt.
So kamen insgesamt 178 Spendewillige, davon 25 zum ersten Mal. Vier Spender mussten leider zurück gestellt werden, sodass 174 Blutkonserven gewonnen werden konnten.
Ein weiterer Blutspendetermin findet bereits am kommenden Donnerstag, den 01.10. wieder statt. Hier können zwischen 14:00 und 19:30 Uhr wieder Termine vereinbart werden.
Ohne Termin und amtliches Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass etc.) ist eine Spende jedoch nicht möglich.
Bitte helfen Sie dabei, die nahezu leeren Blutreserven wieder auf zu füllen.
Allen Spendern der letzten Tage und am kommenden Donnerstag herzlichen Dank für diesen wichtigen Beitrag für das Gesundheitssystem.
Vielen Dank auch unseren Helfern und dem Team des Blutspendedienstes für die gute Zusammenarbeit.